

Hard Asset- Makro- 48/16

Woche vom 28.11.2016 bis 02.12.2016

Slingshots

Von Mag. Christian Vartian

am 05.12.2016

Wir sahen eine seitwärts verlaufende Woche mit enormer Zunahme des Open Interest (Long diesmal) bei US- 10y Staatsanleihen, so als ob die Commercials darauf wetten würden, dass die Federal Reserve die Zinsen im Dezember nicht erhöhen wird.

Die US- Daten, welche hereinkamen, waren insgesamt optimistisch, aber nicht über- optimistisch. Man kann diese so oder so interpretieren.

Die OPEC hat sich geeinigt, auf ein Minimum nur, aber doch. Der Ölpreis zog entsprechend leicht an, jedoch ohne Mut, sich an die Förderpreisuntergrenzen der US- Fracker zu wagen, ab Erreichen derer mit einem anspringenden Angebot zu rechnen ist.



Die US- Aktien und Palladium retracten leicht ihre vorwöchigen Anstiege.

Palladium bis zur 23,6% seiner letzten Bewegung



und der S&P 500 bis zur 50% seiner letzten Bewegung.

Der EUR hatte sich zum USD ganz leicht stabilisiert. In der Nacht kamen die Exit- Polls zum Italienischen Referendum über die Verfassungsreform heraus, welche ein gewaltiges Nein mit 59% zu 41% Ja voraussagten. Der EUR stürzte mal wieder ab.



Falls der Support zum USD bei 1,05 nachhaltig gebrochen würde, könnte der Weg zur Parität frei sein.

Begonnen wurde mit einer Art verworrenem Slingshot



Gold stieg aus dem gleichen Grund leicht an



aber bislang ebenfalls ein Slingshot nur in die andere Richtung:



Gold wird aber ein JPY korreliertes Thema bleiben und weniger ein EUR-korreliertes Thema.



Sie sehen im folgenden Chart, dass sich Gold in JPY seit über 1 Jahr kaum bewegt hat



weil es lustlos an der 23,6% im XAU JPY herummäandert und „neuer Bullenmarkt“- wie manche sagten, „Bärenmarktrally“- wie andere sagten oder „Fortsetzung des Bärenmarktes“ alles seit über einem Jahr letztlich nur USD JPY Themen sind und sonst nichts.

Interessant für Goldbugs ist daher, was der USD JPY macht, wenn im EUR ein Krisenschok auftaucht in der Trump Ära, daher hier oben die Charts. Und momentan steigt er und dies ist der Gold- Dämpfer.

Über Indien berichtet Bloomberg aktuell: „Bills by the crateload are transported by planes, trains, cars.....Attempt to clean up black economy leads to even more evasion“ abgekürzt von einem totalen Scheitern der Banknoten-

Annulierungspolitik bisher mit nicht nur Todesopfern wie bisher schon bekannt, sondern nun offenbar noch mehr Geldwäsche als vorher.

Unsere Webpage: www.hardassetmacro.com

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.